

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Sprachförderung nach Förderschwerpunkten, Ausgabe: 28

Titel: Blumen pflücken, Essen oder trinken?, Wer läuft - wer fliegt?, Hört ihr den Hund? (9 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Sprachförderung Kreative Ideen für den Kindergarten

Sprachförderung für 0- bis 3-Jährige: Frühlingsspiele 2



Blumen pflücken



Essen oder trinken?



Wer läuft – wer fliegt?



Hört ihr den Hund?

🔊 mit Hörbeispielen

🔊 kostenloser Download unter www.olzog.de/hoerbeispiele 🔊 „Frühlingsspiele 2“,
Download gesamt (Track 32)

Blumen pflücken

Fördert:

- Wortschatzerweiterung im Bereich Verben

Anspruch:

- Freude an der Natur

Anzahl der Kinder:

- gering
- 3 bis 4 Kinder

Räumliche Voraussetzungen:

- freie Natur

Materialien:

- –

Kosten:

- –

Vorbereitungszeit für die Erzieherin:

- –

Durchführungszeit:

- ca. 20 bis 30 Minuten

Im Alter von zwei Jahren **erweitern Kinder ihren Wortschatz** enorm schnell. Sie lernen Wörter, indem sie ihnen **visuelle, auditive und taktile Eindrücke zuordnen** und **die Wörter häufig und in verschiedenen Situationen hören**. Erst durch diese verschiedenen Eindrücke und das häufige Hören speichern Kinder die Wörter im passiven Wortschatz ab. Der passive Wortschatz enthält alle Wörter, die wir verstehen, aber nicht unbedingt beim Sprechen verwenden. Sind die Wörter fest im Wortschatz verankert, dann können sie auch aktiv verwendet werden.

Die Wortart der Verben spielt im Spracherwerb eine wichtige Rolle: **Je mehr Verben** die Kinder kennen und verwenden, **desto variabelere Sätze** können sie bilden. Das liegt daran, dass das Verb die Anzahl der notwendigen weiteren Elemente im Satz bestimmt. So erfordert zum Beispiel das Verb „schenken“ mindestens drei Satzglieder („Jan schenkt Lea Rosen.“), während das Wort „brennen“ nur ein Satzglied (nämlich ein Subjekt) benötigt („Holz brennt.“).

Gehen Sie mit den Kindern hinaus in die Natur und **pflücken Sie gemeinsam Blumen**. Bieten Sie den Kindern dabei ein **intensives sprachliches Vorbild**, indem Sie das Pflücken kommentieren: Verwenden Sie die **Verben „pflücken“, „riechen“, „sehen“ und „festhalten“ häufig und in verschiedenen Satzstrukturen**. Dadurch können die Kinder die Wörter abspeichern und ihnen eine Bedeutung zuordnen. Sprechen Sie jeweils zwei bis drei Minuten lang relativ viel und halten Sie sich anschließend sprachlich wieder für ein paar Minuten zurück. So haben die Kinder immer wieder Ruhepausen und können sich danach erneut auf Ihre Sprache konzentrieren.

Beispiele für den Einsatz der Verben:

- **„pflücken“:** Johann pflückt die gelbe Blume. Ich pflücke die daneben. Pflücken die anderen auch Blumen?
- **„riechen“:** Mmh, die Blume riecht aber gut! Findet ihr auch, dass sie gut riecht? Riecht diese Blume auch?
- **„sehen“:** Oh, ich sehe da hinten schöne Blumen. Seht ihr die Blumen auch? Wer von euch sieht eine schöne Blume?
- **„festhalten“:** Haltet eure Blumen fest. Hältst du mal diese Blume hier fest, Maya? Wer hält die andere fest?